Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 9

Rubrik: Schweizer. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wochensprud: Mander geht zu Grunde, weil er zu fruf gelobt wurde; mander kommt in die Softe, well er rechtzeitig getadelt wurde.

Schweizer. Gewerbeverein. Leitenber Ausschuß.

Rreisidreiben Dr. 175 an die Settionen des Schweig. Gewerbevereins.

Werte Vereinsgenoffen!

Wir übersenden Ihnen anmit die Einladung zur Jahresversammlung in Thun am 25. Juni mit Traktandenliste, Programm und ben Anträgen des Centralvorstandes zum Haupttraktandum. Wir erwarten, daß angesichts der Wichtigkeit der Traktanden alle Sektionen sich möglichst vollzählig vertreten lassen und namentlich die Anträge des Central= vorstandes in Bezug auf das Haupttraktandum: "Wie kann der Schweizer. Gewerbeverein seine wirtschaft= lichen Interessen besser wahren?" einer reislichen Prü-fung unterziehen werden, damit ihre Delegierten wohl vorbereitet zur Verhandlung erscheinen können. Jede Sektion wird mindestens so viele Programme, Anträge und Ausweiskarten für Delegierte erhalten, als sie gemäß § 6 der Statuten Delegierte zu wählen be= rechtigt ist; ferner eine Anzahl Anmeldekarten für diese Delegierten. Sämtliche Sektionsvorstände werden dringend ersucht, uns mittelst dieser Formulare dis zum 22. Juni Namen, Beruf und Wohnort ihrer Delegierten mitteilen zu wollen, damit die Vertretung jeder Sektion bei Beginn der Verhandlungen sestgestellt

werden kann. Beim Eintritt in den Saal hat jeder Delegierte und Gaft seine Ausweiskarte abzugeben.

Der Jahresbericht nebst Jahresrechnung pro 1898 wird erst Ende Mai zur Versendung gelangen können. Wir empfehlen ihn fleißiger Beachtung.

In unserm letten Kreisschreiben konnten wir Ihnen brei neue Sektionen melden, nämlich den Schweizer. Handelsgärtner-Verband, den Handwerkerverein Worb und den Gewerbeverein Arosa. Dieselben sind ohne Widerspruch aufgenommen worden.

Es wünscht ferner unserm Vereine beizutreten ber Vorstand des Verbandes thurgauischer Gewerbevereine. Wir heißen diese neuen Sektionen bestens will=

fommen.

Nachdem allerorts die Tehrlingsprüfungen beendigt, möchten wir im Interesse der allgemeinen Einführung und Anerkennung unserer Lehrbriefe (Diplome) allen Gewerbetreibenden und Handwerksmeistern dringend anempsehlen, sich bei den nach Arbeit fragenden Ge-hilfen über den Besitz eines solchen Lehrbriefes zu erkundigen und diejenigen Arbeitsuchenden zu bevorzugen, welche einen solchen Ausweiß wohlbestandener Berufslehre vorweisen können.

Mit freundeidgenöffischem Gruß! Für den leitenden Ausschuß: Der Präsident: J. Scheibegger. Der Sekretär: Werner Krebs.